



## Pressemitteilung

### Sächsische Erfindungen zieren Briefmarken von Post Modern

Bekannte Sächsische Erfindungen schmücken seit Neuestem die Briefmarken von Post Modern und werden in vier Wertstufen als künftige Dauerserie dienen. „Wir wollten ein zeitloses Thema für die neue Dauerserie wählen, mit dem sich unsere Kunden auch identifizieren können“, so Kathrin Kiene, Geschäftsführerin Post Modern/Media Logistik. „Zudem war uns als sächsisches Unternehmen auch der Bezug zur Region wichtig. Erfindungen, die Ihren Ursprung im Freistaat haben, boten sich deshalb förmlich an. Und nicht zuletzt reiht sich auch Post Modern als erster privater Postdienstleister in die Riege der sächsischen Erfindungen ein.“

#### Die Marken

Insgesamt sind vier Briefmarken-Motive im Wert von 46 Cent bis 1,89 Euro erhältlich. Die „Value“-Marke im Wert von 46 Cent zeigt das Unternehmen PostModern, gegründet im Jahr 1999. Ein Original Dresdner Christstollen, wie er seit 1474 über den Ladentisch geht, schmückt die „Light“-Marke für 90 Cent. Auf der „Medium“-Marke für 1,27 Euro ist die Nylonstrumpfhose abgebildet, welche 1928 erstmals an die Frau gebracht wurde. Und die schwer gewichtige „Jumbo“-Marke im Wert von 1,89 Euro präsentiert die 1908 von der Dresdner Hausfrau Melitta Bentz erfundene Filtertüte. Die Markenserie hat eine erste Gesamtauflage von 700.000 Stück.

#### Die Ersttagsbriefe

Aber nicht nur die Briefmarken sind Träger von Sächsischen Erfindungen. Post Modern hält zudem noch ein Extra bereit: „Die mit 300 Stück limitierte Auflage so genannter Ersttagskarten mit allen vier Motiven ist sicher nicht nur für Philatelisten sehr interessant“, vermutet Kathrin Kiene. Die schicken Marken sowie die Ersttagsbriefe sind in allen Post Modern Verkaufsstellen, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse und im Briefmarkenshop von Post Modern unter [www.post-modern.de](http://www.post-modern.de) erhältlich.

#### Das Unternehmen Post Modern

Post Modern, der führende private sächsische Postdienstleister, ist ein Unternehmensbereich der Medialogistik GmbH, eines Tochterunternehmens des Dresdner Druck- und Verlagshauses. Das Dresdner Druck und Verlagshaus ist eine 60-prozentige Tochter der Gruner+Jahr AG & Co., Hamburg. Neben der Sächsischen Zeitung, einer der größten regionalen Tageszeitungen Ostdeutschlands, erscheinen hier die Dresdner und Chemnitzer Morgenpost, der Döbelner Anzeiger, die Morgenpost am Sonntag und verschiedene regionale Magazine.

Dresden, 9. April 2008

#### Kontakt für Rückfragen

Agentur neuwerk  
Unternehmenskommunikation im Auftrag der DD+V Mediengruppe  
Grit Bloß  
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden  
Tel.: (0351) 48 64-2517  
Fax: (0351) 48 64-28 20  
Mail: [bloss.grit@dd-v.de](mailto:bloss.grit@dd-v.de)